



Richtlinien zur Durchführung von Spezialisierungspraktika und Bachelorarbeiten Stand: 29.03.2019

Spezialisierungspraktikum

Das Spezialisierungspraktikum soll der Vorbereitung der Bachelorarbeit dienen und den Studierenden ermöglichen, das Institut kennen zu lernen. Die Studierenden sollen sich in den 4 Wochen des Spezialisierungspraktikums in das Gebiet rund um das Thema der Bachelorarbeit einarbeiten. Dazu gehören neben der grundlegenden Literaturrecherche auch das Kennenlernen der zu benutzenden Messgeräte und zu vermessenden Materialien bzw. mathematischer Methoden oder numerischer Algorithmen, Bedienung notwendiger Computerprogramme usw. Wesentlich dabei ist, dass das Spezialisierungspraktikum sich eng am zukünftigen Thema der Bachelorarbeit orientiert und gezielt auf diese hinführt.

Den Abschluss des Spezialisierungspraktikums bildet ein von der Betreuerin / dem Betreuer zu bewertender, schriftlicher Bericht. Der Umfang dieses Berichtes soll 10 DIN-A4-Seiten bei einer Schriftgröße von 12 pt und 1½-fachem Zeilenabstand nicht überschreiten und eine Zusammenfassung der erarbeiteten Grundlagen (wichtigste Literatur, Geräte, Materialien, theoretische oder numerische Konzepte, ...) geben sowie einen generell gehaltenen Ausblick über das Ziel der auf dem Spezialisierungspraktikum aufbauenden Bachelorarbeit.

Der zeitliche Arbeitsaufwand für die Erstellung des Berichts ist in dem von der Prüfungsordnung vorgegebenen totalen Arbeitsaufwand der Kandidatin/des Kandidaten für das Spezialisierungspraktikum im Umfang von 180 Arbeitsstunden (6 Credits) bereits enthalten und bei der Konzipierung des Praktikums entsprechend zu berücksichtigen.

Das Spezialisierungspraktikum ist wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzeptes einer Bachelorarbeit. Dementsprechend sollte bei der Benotung des Berichtes großzügig verfahren werden; sollte sich im Verlaufe des Praktikums herausstellen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat mit dem Thema bzw. dem Gebiet nicht zurechtkommt, sollte in beiderseitigem Interesse das Spezialisierungspraktikum bei dem aktuellen Betreuer abgebrochen und in einer anderen Gruppe neu begonnen werden.

Bachelorarbeit

Die Dauer der Bachelorarbeit beträgt 14 Wochen. Die Bachelorarbeit ist direkt nach dem Spezialisierungspraktikum beim Prüfungsamt zu beantragen. Der Arbeitszeitraum beginnt mit dem Datum der Genehmigung des Vorsitzenden der Prüfungskommission. In dem entsprechenden Formular werden sowohl der Arbeitstitel als auch Betreuer und Gutachter festgelegt. Eine Änderung des Themas bzw. ein Wechsel des Betreuers oder der Gutachter ist nur einmal möglich und muss **innerhalb der ersten 4 Wochen Bearbeitungszeit schriftlich bei der Prüfungskommission** beantragt werden.

Die Arbeit sollte von dem Betreuer so angelegt werden, dass etwa 10 der 14 Wochen „Messzeit“ sind, in der Messungen oder Rechnungen durchgeführt werden, und 4 Wochen für das Schreiben der eigentlichen Arbeit angesetzt werden. Die Aufteilung ist dabei in gewissen Grenzen flexibel (z.B. 8 Wochen Messzeit, 2 Wochen Schreibzeit, nochmals 2 Wochen Messzeit, und abschließend 2 Wochen für das Fertigstellen der Arbeit).

Die Betreuer sind angehalten, darauf zu achten, dass der von der Prüfungsordnung vorgegebene totale Arbeitsaufwand der Kandidatin/des Kandidaten für die Bachelorarbeit im Umfang von 360

Arbeitsstunden (12 Credits) über den 14-wöchigen Bearbeitungszeitraum verteilt eingehalten wird,¹ damit die Studierenden, wie von der Studienordnung vorgesehen, weitere Veranstaltungen belegen können.

Die schriftliche Bachelorarbeit soll einen Umfang von 40 DIN-A4-Seiten bei einer Schriftgröße für den Textkörper von 12 pt² bei 1½-fachem Zeilenabstand nicht wesentlich überschreiten.³ Die Arbeit soll in der Regel in Deutsch geschrieben sein, kann aber **in Absprache mit Betreuern und Gutachtern** auch in Englisch verfasst werden. In letzterem Fall obliegt es dem Betreuer/Gutachter darauf zu achten, dass das Englisch der Kandidatin/des Kandidaten einem entsprechenden Standard genügt. Im Zweifelsfall sollte auf eine in Deutsch verfasste Arbeit bestanden bzw. eine schlechtere Note vergeben werden.

Die Arbeit kann mit einem beliebigen Textverarbeitungssystem erstellt werden. Vorlagen für LaTeX und OpenOffice können auf der Seite <https://www.uni-goettingen.de/de/formulare/542095.html> gefunden werden. In diesen Vorlagen wird insbesondere die Form der Titelseite und der Erklärung definiert.

Für die äußere Form der Arbeit gelten folgende Regeln:

- Ein Titelblatt mit deutschem und englischem Titel der Arbeit, Namen der Verfasserin/des Verfassers, der Betreuer/Gutachter und dem Datum der Abgabe.
- Optional ein Abstract, d.h. eine kurze (maximal 1/3 Seite), aussagekräftige Zusammenfassung des Themas und der relevanten Ergebnisse. Bei einer deutschen Arbeit kann dieses Abstract in Englisch verfasst sein und umgekehrt.
- Ein Inhaltsverzeichnis, optional auch Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.
- Eine für ein breiteres Publikum verständliche Einleitung.
- Nach der eigentlichen Darstellung der Grundlagen und Ergebnisse sollen den Abschluss der Arbeit eine nochmalige Zusammenfassung der Resultate und eine Bewertung bilden.
- Nach optionalen Anhängen hat ein Literaturverzeichnis mit den in der Arbeit benutzten bzw. für das Verständnis der Arbeit nötigen Quellen zu folgen.
- Die letzte Seite der Arbeit bildet die Erklärung, die sie in den Vorlagen bzw. im FlexNow finden
- Die ausgedruckte Version der Arbeit ist in gebundener Form in zweifacher Ausfertigung beim Prüfungsamt einzureichen. Als Bindung genügt eine Plastikkammbindung mit Klarsichtabdeckung vor dem Titelblatt. Ergänzend ist eine Version in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen und zu versichern, dass die schriftliche Version und die ergänzend vorgelegte Version übereinstimmen.

¹ Entspricht im zeitlichen Mittel ca. 26 Stunden pro Woche

² Bild- oder Tabellenbeschriftungen können in kleinerem Schriftsatz auftreten (wird meistens durch das Textsatzsystem gemacht)

³ Bei extrem langen Tabellen u.ä. kann die Länge entsprechend angepasst werden.